



BIBLIOTALK

Info & Austausch in der Bibliothek

Gender Gap in der Politik:

«Im Vorzimmer der Macht». Wie lange noch?

Eine Veranstaltung der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

Dienstag, 17. April 2018, 18.00-20.00 Uhr, Bibliothek zur Gleichstellung

Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich (4. Stock, Raum 429)

Am 7. Februar 1971 gewährten die stimmberechtigten Männern Frauen die politischen Rechte. Seither sind Schweizerinnen vollwertige Staatsbürgerinnen und partizipieren am politischen Leben.

Noch im selben Jahr zogen Frauen ins eidgenössische Parlament ein. Nachdem Frauen in den Parlamenten und Regierungen Einsitz genommen hatten, stieg ihre Repräsentation vor allem in den 1990er Jahren («Brunner-Effekt»). Seither stagniert sie wieder.

Zwischen 1971 und 1995 siedelt Fabienne Amlinger ihre historische Studie zur Frauenpolitik der Parteien an. Diese haben die «Frauenfrage» ihren jeweiligen Frauenorganisationen übertragen. Dies hatte zur Folge, dass Gleichstellungs- und Frauenanliegen als Spezialthemen der Politik wahrgenommen wurden. Fabienne Amlinger berichtet darüber.

Fabrizio Gilardi geht der Frage nach, weshalb Frauen in der Schweizer Politik immer noch untervertreten sind. Er beleuchtet die Auswirkungen, die dies auf politische Entscheide und Entscheidungsprozesse hat und diskutiert Ansätze, die

den Gender Gap in der Politik vermindern könnten.

- Wurden Frauen nach 1971 von den politischen Parteien als Akteurinnen anerkannt?
- Welche Strategien haben Parteien im Umgang mit der Frauenfrage und Gleichstellungsthemen entwickelt?
- Welche Massnahmen braucht es, um den Gender Gap in der Politik zu schliessen?
- Was können Frauenquoten bewirken?

Fabienne Amlinger ist Historikerin und hat kürzlich ihre Dissertation mit dem Titel «Im Vorzimmer der Macht? Die Frauenorganisationen der SPS, FDP und CVP 1971-1995» vorgelegt.

Fabrizio Gilardi ist Professor für Policy-Analyse und Leiter des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Zürich. Er forscht zur Frauenvertretung in der Politik.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil der Veranstaltung können die Gespräche bei Brot, Wein und Käse vertieft werden.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 12. April 2018 → [anmelden](#)